

DIN EN 62227/A1

ICS 35.160; 35.240.99

Einsprüche bis 2012-06-23
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 62227:2009-02

Entwurf

**Multimedia-Homeserversysteme –
Zulassungsschlüssel für digitale Rechte
(IEC 100/1953/CDV);
Deutsche Fassung EN 62227:2008/FprA1:2012**

Multimedia home server systems –
Digital rights permission code
(IEC 100/1953/CDV);
German version EN 62227:2008/FprA1:2012

Systèmes serveurs multimédia domestiques –
Codes numériques des autorisations des droits
(CEI 100/1953/CDV);
Version allemande EN 62227:2008/FprA1:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-04-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an dke@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (Hausanschrift: Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 14 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Nationales Vorwort

Die Deutsche Fassung des europäischen Dokuments EN 62227:2008/FprA1:2012 „Multimedia-Homeserversysteme – Zulassungsschlüssel für digitale Rechte“ (Entwurf in der Umfrage) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden.

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dem entsprechend ist das internationale Dokument IEC 100/1953/CDV „Multimedia home server systems – Digital rights permission code“ unverändert in den Entwurf EN 62227:2008/FprA1:2012 übernommen worden.

Da die Deutsche Fassung noch nicht endgültig mit der Englischen und Französischen Fassung abgeglichen ist, ist die englische Originalfassung des IEC-CDV entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet.

Bei der Abstimmung zu dem Europäischen Schluss-Entwurf bei CENELEC und dem Internationalen Schluss-Entwurf bei IEC [Final Draft International Standard (FDIS)] sind jeweils nur „JA/NEIN“-Entscheidungen möglich, wobei „NEIN“-Entscheidungen fundiert begründet werden müssen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Für diesen Norm-Entwurf ist das nationale Arbeitsgremium K 742 „Audio-, Video- und Multimediasysteme, -geräte und -komponenten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Multimedia-Homeserversysteme – Zulassungsschlüssel für digitale Rechte

Einleitung zu Änderung 1

Die Überarbeitung der IEC 62227:2008 wurde notwendig, um die neuen zusätzlichen Festlegungen des Bezeichners zu spezifizieren. Die Änderung 1 enthält im Hinblick auf die vorhergehende Ausgabe der IEC 62227 die folgenden wichtigen technischen Änderungen.

- Eine neue Festlegung des Inhaltstyps wurde hinzugefügt.
- Eine neue Elementfestlegung der Zulassungszweckklassifikation wurde hinzugefügt.
- Ein Fehler in ...

5.5.4.2 Inhaltstyp-Code

Ersetze die gesamte vorhandene Tabelle 5 durch die folgende Tabelle 5.

Tabelle 5 – Interpretation des Inhaltstyp-Codes

Klassifikation des Inhalts	Interpretation
SM	Ton Musik (en: Sound Music)
SD	Ton Drama (en: Sound Drama)
SP	Ton Programm (en: Sound Program)
SN	Ton Nachrichten (en: Sound News)
SA	Ton Werbung (en: Sound Ad)
SO	Ton Objekt (en: Sound Object)
VM	Visuell Musik (en: Visual Music)
VD	Visuell Drama (en: Visual Drama)
VP	Visuell Programm (en: Visual Program)
VF	Visuell Film (en: Visual Film)
VC	Visuell Comic (en: Visual Comic)
VN	Visuell Nachrichten (en: Visual News)
VA	Visuell Werbung (en: Visual Ad)
VO	Visuell Objekt (en: Visual Object)
TP	Text Programm (en: Text Program)
TD	Text Drama (en: Text Drama)
TM	Text Musik (en: Text Music)
TT	Text These (en: Text Thesis)
TN	Text Nachrichten (en: Text News)
TO	Text Objekt (en: Text Object)
IB	Bild Buch (en: Image Book)
IP	Bild Programm (en: Image Program)
II	Bild Illustration (en: Image Illustration)
IC	Bild Comic (en: Image Comic)

Tabelle 5 (fortgesetzt)

Klassifikation des Inhalts	Interpretation
IM	Bild Musik (en: Image Music)
IA	Bild Werbung (en: Image Ad)
IO	Bild Objekt (en: Image Object)
PG	Programm Spiel (en: Program Game)
PS	Programm Software (en: Program Soft)
PM	Programm Musik (en: Program Music)
PA	Programm Werbung (en: Program Ad)
PO	Programm Objekt (en: Program Object)
GG	Allgemeine Gruppe (en: General Group)

5.6.1 Struktur

Ersetze die gesamte vorhandene Tabelle 12 durch die folgende neue Tabelle 12.

Tabelle 12 – Struktur des Zulassungsklassifikationsblocks

RBP	Länge in Bits	Feldname	Inhalt
0	8	Marke für Zulassungsklassifikationsblock	TAG
8	8	Reserviert	bslbf
16	2	Veröffentlichungsklasse	bslbf
18	3	Nutzungszweckklasse	bslbf
21	5	Gebührenmodellklasse	bslbf
26	2	Abrechnungsklasse	bslbf
28	2	Anwendungsklasse	bslbf
30	4	Sponsorenklasse	bslbf
34	3	Gebietsklasse	bslbf
37	19	Nutzungs-kategorie	bslbf

5.6.5.2 Nutzungszwecktyp

Ersetze die gesamte vorhandene Tabelle 16 durch die folgende neue Tabelle 16.

Tabelle 16 – Interpretation des Nutzungszwecktyps (UPT)

Wert	Interpretation
000b	Reserviert
001b	Nutzungszwecktyp ist kommerzielle Zulassung
010b	Nutzungszwecktyp ist öffentliche Zulassung

Tabelle 16 (fortgesetzt)

Wert	Interpretation
011b	Nutzungszwecktyp ist gemeinnützige Zulassung
100b	Nutzungszwecktyp ist Zulassung für Werbung
101b	Nutzungszwecktyp ist Zulassung für Ausbildung
111b	Zeigt einen anderen Nutzungszwecktyp an

5.6.7 Abrechnungsklasse

Füge nach dem bestehenden Absatz Folgendes hinzu:

Falls CMT gebührenfrei ist, sollte das Feld auf „andere“ (11b) stehen.

5.6.11.1 Struktur

Ersetze die gesamte vorhandene Tabelle 26 durch die folgende neue Tabelle 26.

Tabelle 26 – Struktur der Nutzungsklasse

Syntax	Bits	Bezeichner
Nutzungsklasse () {		
Nutzungstyp	3	bslbf
Weiterverteilungstyp	2	bslbf
Verschieben-Merker	1	bslbf
Kopieren-Merker	1	bslbf
Exportieren-Merker	1	bslbf
Gemeinsam-Merker	1	bslbf
Bearbeiten-Merker	1	bslbf
Ändern-Merker	1	bslbf
Super-Verteilungs-Merker	1	Bslbf
Reserviert	7	Bslbf
}		

5.7.3.2.1 Struktur

Ersetze die gesamte vorhandene Tabelle 31 durch die folgende neue Tabelle 31.

Tabelle 31 – Struktur des Deskriptors für Wiedergabenutzungsbedingung

Syntax	Bits	Bezeichner
Deskriptor für Wiedergabenutzungsbedingung() {		
Deskriptor-Marke	8	uimsbf
Deskriptor-Länge	8	uimsbf